



Bundesministerium
der Verteidigung

-1980025-V294-

Bundesministerium der Verteidigung, 11055 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages
Frau Ulla Jelpke
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Dr. Peter Tauber
Parlamentarischer Staatssekretär
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT Stauffenbergstraße 18, 10785 Berlin
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

TEL +49 (0)30 2004-22400
FAX +49 (0)30 2004-22441
E-MAIL BMVgBueroParlStsDrTauber@BMVg.Bund.de

Berlin, 11. Februar 2019

Sehr geehrte Frau Kollegin,

auf Ihre Schriftliche Frage 2/18,

„Wie gestaltet sich die Unterstützung des Bundes für die diesjährige Münchner Sicherheitskonferenz (bitte Anzahl zur Unterstützung eingesetzter Bundeswehrsoldaten, deren Tätigkeiten, veranschlagte Kosten, Unterstützung durch das Bundespresseamt und ggf. weitere Unterstützungsformen des Bundes und deren Kosten vollständig angeben), und worauf sind etwaige signifikante Unterschiede zur Unterstützung der letztjährigen Sicherheitskonferenz zurückzuführen?“

eingegangen beim Bundeskanzleramt am 4. Februar 2019, teile ich Ihnen mit:

Die Bundeswehr unterstützt die Vorbereitung und Durchführung der 55. Münchner Sicherheitskonferenz mit voraussichtlich ca. 240 Angehörigen der Bundeswehr. Diese werden eingesetzt bei der Organisation der Konferenz, bei der Transportorganisation, im Bereich der sanitätsdienstlichen Versorgung in Zusammenarbeit mit dem zivilen Rettungsdienst sowie bei den Dolmetscherleistungen.

Über die Unterstützungsleistung zur Vorbereitung und Durchführung der Münchner Sicherheitskonferenz hinaus ist die zusätzliche Einbindung von derzeit ca. 50 Feldjägerkräften zur Sicherstellung des Personen- und Begleitschutzes für hochrangige Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem Geschäftsbereich des Bundes-

ministeriums der Verteidigung (BMVg) und verbündeter Streitkräfte vorgesehen. Weitere Unterstützungsleistungen der Bundeswehr werden im Rahmen der Amtshilfe erbracht. Diese umfassen die Unterstützung der bayerischen Landespolizei bei der Überwachung und Durchsetzung eines Flugbeschränkungsgebietes über dem Veranstaltungsort, die Bereitstellung von ca. 100 Unterkünften für Einsatzkräfte der Polizei sowie von Abstellflächen für bis zu 70 Kraftfahrzeuge in Liegenschaften der Bundeswehr und die Bereitstellung von sechs Fangnetzen für Fahrzeuge bis zu 10 Tonnen.

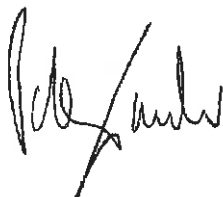
Die Bundespolizei plant den Freistaat Bayern nach § 11 Absatz 1 Nummer 1 des Bundespolizeigesetzes mit einer Einsatzhundertschaft zu unterstützen. Darüber hinaus unterstützt das Bundeskriminalamt das Polizeipräsidium München mit 18 Personenschutzkräften und 9 sondergeschützten Fahrzeugen für die Wahrnehmung von Personenschutzaufgaben.

Das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung (BPA) unterstützt die Veranstaltung im Wege der Projektförderung mit Haushaltsmitteln, die aus einem vom BMVg dem BPA zur Eigenbewirtschaftung bereitgestellten Etat für sicherheitspolitische Öffentlichkeitsarbeit finanziert werden. Für die 55. Münchner Sicherheitskonferenz beträgt dieser Betrag – wie schon im Jahr 2018 – insgesamt 500.000 Euro.

Der Gesamtumfang der Unterstützung des Bundes beläuft sich insgesamt damit in etwa auf Vorjahresniveau. Es ergeben sich keine signifikanten Abweichungen zur Konferenz im Jahr 2018.

Abschließende Aussagen zu den Gesamtkosten können erst im Nachgang zur 55. Münchner Sicherheitskonferenz gemacht werden.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Peter Tauber